

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Balladen von L. Uhland

mit Begleitung des Pianoforte

2e. Abtheilung

Kreutzer, Conradin

Leipzig, [ca. 1837]

4. Das Nothemd

[urn:nbn:de:bsz:31-245638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245638)

Nº 4. DAS NOTTHEM.

Allegro marziale.

SINGSTIMME.

Ich muss zu Feld mein

PIANOFORTE.

Töch-ter-lein und Bö- - - ses drüt der Ster- - - ne Schein; drum schaff du mir ein Nothgewand, du

dolce.

Joungfrau, mit der zarten Hand! „Mein Va-ter! willst du Schlachtgewand von ei-nes Mägdeleins schwa-cher Hand? noch

schlug ich nie den har - - - ten Stahl, ich spinn' und web' im Frauen Saal.

cres. *p* *dolce*

Ja! spin - - - ne, Kind, in

tr

heil - - - ger Nacht, den Fu - - - den weih' der höl - - li - - schen Macht, draus

cres.

cres.

web' ein Hem - - - de lang und weit! das wahret mich im blut'-gen Streit. In

heil - - - ger Nacht im Voll - - - mondschein, da spinnt die Maid im Saal al - - - lein. In der

p

Hil - - - le Na - - - men! „spricht sie leis: die Spin - - - del rollt in feu - - - ri - - - gen Kreis. Dann

pp *cres.*

tritt sie an den Webestuhl und wirft mit zager Hand die Spul; Es rauscht und sausst in

pp *cres.*

wil - - - - der Hast, als wö - - - - ben Gei - - - - ster - - - - hän - - - - de zu Gast.

cres. *f* *p*

Als nun das Heer aus - -

Lebhaft. *f* *p*

- ritt zur Schlacht, da trägt der Her - zog son - dre Tracht; mit Bil - dern, Zei - chen, schaurig, fremd, ein

weis - ses, wei - tes, wallendes Hemd. Ihm weicht der Feind, wie ei - nem Geist, wer böt' es ihm, wer

stellt' ihn dreist, an dem das härteste Schwert zer - schellt, von dem der Pfeil auf den Schützen prellt. Ein

B

Jüngling sprengt ihm vors Ge_sicht. „Halt, Würger, halt! mich schreckst du nicht, Nicht ret_tet dich die

Höl - len - kunst, dein Werk ist todt, dein Zau - ber - dunst!“ Sie

tref - fen sich und tref - fen gut, des Her - zogs Nothwend trieft von Blut; Sie haun und haun sich

B

in den Sand und Je-der flucht des Andern Hand. Die

f *ff*

Toch - - ter steigt hin - ab ins Feld: wo liegt der her - - zog - -

p

- li - - - che Held?" Sie find die tod - - tes - - wun - - den Zwei, da

f *p*

cres. *f* *dim.*
 hebt sie wil - des Klag - - - - - ge - - - schrei.

The first system of the score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line starts with a half note 'h' and a quarter note 'e', followed by a half note 's' and a quarter note 'i'. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. Dynamics include *cres.*, *f*, and *dim.*

cres. *f* *pp*
 „Bist du's mein Kind? Un -

calando. *pp* *p*
Tempo 1^o più moderato.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 'B' and a quarter note 'i', followed by a half note 's' and a quarter note 't'. The piano accompaniment continues with its characteristic patterns. Dynamics include *cres.*, *f*, *pp*, *calando.*, and *p*. A tempo change is indicated by *Tempo 1^o più moderato.*

- sel - ge Maid! wie spannest du das fal - sche Kleid? Hast du die Höl - - - - le

The third system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a half note 's' and a quarter note 'e', followed by a half note 'e' and a quarter note 'i'. The piano accompaniment continues with its characteristic patterns. Dynamics include *f* and *pp*. A section marker 'B' is located at the bottom center of the system.

dim. con moto.

nicht ge - nannt? war nicht jung - frau - lich dei - - - ne Hand? „die Höl - le hab ich

dim. cres.

wohl ge - nannt, doch nicht jung - frau - lich war die Hand, der dich er - schlug, ist

calando e morendo.

mir nicht fremd, so spann ich, weh! dein Tod - ten - hemd.

colla parte.